



Regionalverband
FrankfurtRheinMain

Betr.: Energiepunkt - Energieberatungszentrum FrankfurtRheinMain e.V.
hier: Austritt des Regionalverbands FrankfurtRheinMain

Vorg.: Beschluss der Verbandskammer vom 03.07.2013, DS Nr. III-127
(Beitritt des Regionalverbands FrankfurtRheinMain in den Verein)

I Antrag

Die Verbandskammer möge beschließen:

Dem Austritt des Regionalverbands FrankfurtRheinMain aus dem
„Energiepunkt - Energieberatungszentrum FrankfurtRheinMain e.V.“ zum Ende
des Geschäftsjahres 2015 wird zugestimmt.

II Begründung

Die Verbandskammer des Regionalverbands FrankfurtRheinMain hatte am 03.07.2013 dem Beitritt in den Energiepunkt - Energieberatungszentrum FrankfurtRheinMain e.V. mit einem Mitgliedsbeitrag von 5.000 Euro jährlich zugestimmt. Der Beitritt des Regionalverbands in den Verein sollte ein Schritt zur Bündelung von Erfahrungen und Kompetenzen der Stadt Frankfurt und des Regionalverbands im Bereich der Energieeffizienz sein.

Der „Energiepunkt - Energieberatungszentrum FrankfurtRheinMain e.V.“ ist mit dem Ziel gegründet worden ein übergeordnetes Energieberatungszentrum aufzubauen. Eine der zentralen Aufgaben des Vereins ist die Qualität der Energieberatung allgemein zu verbessern. Hierfür soll eine zielführend qualitativ hochwertige Beratung angeboten werden und ein gegenseitiger Austausch und Bündelung von verschiedenen lokalen Akteuren angeregt werden.

Im Gebiet des Regionalverbandes gibt es inzwischen eine Vielzahl an Energieberatungsangeboten. Diese werden v.a. durch die Landkreise, Kommunen, Verbraucherzentrale oder Energieversorger abgedeckt. Im überwiegenden Teil des Verbandsgebietes bestehen in den Kommunen selbst Beratungsangebote oder zentrale Angebote durch den Landkreis z.B. Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis.

Nach zwei Jahren Vereinsmitgliedschaft ist kein überwiegend regionaler Bezug und kein Alleinstellungsmerkmal für regionale Aktivitäten gegenüber anderen Beratungsstellen in der Region festzustellen. Die Beratungen erfolgen derzeit nur im Energiepunkt in Frankfurt. Entsprechend des Jahresabschlussberichts 2014 wurden 288 Impulsberatungen (davon 180 Beratungen und Gespräche mit privaten Kunden, 90 mit professionellen Akteuren) durchgeführt. Überregionale Beratungen wurden seit September 2014 dokumentiert, es sind in dieser Zeit 18 Beratungen mit privaten und 10 mit professionellen Kunden erfolgt. Der Energiepunkt verweist hierbei auch an überregionale Energieagenturen.

Eine Mitgliedschaft und damit Förderung des Energiepunkts durch den Regionalverband FrankfurtRheinMain gegenüber anderen Beratungsstellen wird aus den genannten Gründen nicht weiter angestrebt. Mit dem Austritt zum Ende des Jahres 2015 wird auch die Zahlung von jährlich 5.000 € Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr 2016 eingestellt.